

Musterbrief: Pauschalreise - Zu hohe Anzahlung

So funktioniert's:

1. **Kopiere den Text in ein Textverarbeitungsprogramm**
2. **Füge deine Daten ein**
3. **Versende das fertige Dokument an den Empfänger**

An:

(Name, Adresse des Reiseveranstalters oder Reisebüros, wenn es die Anzahlung für den Veranstalter entgegennehmen darf)

Datum:

Betreff: Reise nach (Urlaubsort) vom (Abreisetag lt. Vertrag) bis (Rückreisetag lt. Vertrag),
Buchungsnummer (der Reisebestätigung)

hier: Einspruch wegen zu hoher Anzahlung und/oder zu früher Restzahlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der oben genannten Nummer habe/n ich/wir bei Ihnen die bezeichnete Reise gebucht. In Ihrer Reisebestätigung vom ... (Datum) fordern Sie von mir/uns eine Anzahlung in Höhe von ... (Betrag), die ich/wir bis spätestens ... (Datum) an Sie überweisen soll/en. Die Restzahlung soll/en ich/wir bis zum ... (Datum) vornehmen. Derzeit lehne/n ich/wir diese Zahlungen aus folgenden Gründen ab:

Reiseveranstalter dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen eine höhere Anzahlung als 20 Prozent des Reisepreises unmittelbar nach der Buchung verlangen. Des Weiteren ist es unzulässig, den gesamten Reisepreis vor mehr als 30 Tagen vor Reiseantritt zu verlangen (vgl. Bundesgerichtshof, Urteil vom 09.12.2014; AZ: X ZR 85/12).

Die von Ihnen geforderte Anzahlung in Höhe von ... (Betrag in Prozent vom vereinbarten Reisepreis ohne mitgebuchte Versicherungen) übersteigt diese Grenzen. Daher werde/n ich/wir vorerst nur 20 % des Reisepreises, also ... (Betrag), an Sie überweisen. Sollten Sie nachvollziehbar einen höheren Aufwand für Vorleistungen gegenüber Ihren Leistungsträgern (Hotel, Airline usw.) begründen, werden wir unsere Entscheidung überdenken. Die Restzahlung des Reisepreises erfolgt bis spätestens zum ... (Datum).

Mit freundlichen Grüßen,

(Unterschrift)

